

# Butterfly - chòchò

## über ein Mädchen, dass gar keines ist ^-^ <3

Von MoonJellyfish

### Kapitel 2:

Butterfly – Chòchò

Kapi 2

„Aoi! Ich dachte ich bekomme auch ne halbe Stunde im Bad?“, rief Ruki verärgert und klopfte mit Nachdruck gegen die Tür. „Aber meine Haare wollen nicht!“, antwortete Aoi aus dem Bad heraus. „Das ist mir egal! LOS! Mir bleiben nur noch zehn Minuten!“ „Pech...“ „AOI!“ Und schon klingelte es an der Tür.

Böse stapfte Ruki zu dieser und öffnete sie. Reita stand vor ihm. Gut gestylt Haare. Weiße, enge Jacke, weiße Handschuhe, weißer Gürtel, weißer Nietengürtel, schwarze Hose, dunkle Stiefel und natürlich sein helles Band um seiner Nase. ^^ \*schmilz\*

Ruki starrte ihn an. „Wow.“, entkam leise seinen Lippen. Reita lächelte ein wenig bei sich. Dann ging plötzlich die Badtür auf und Aoi trat auf den Flur. Reita musterte den Schwarzhaarigen. Er hatte sich wirklich fein gemacht. „schick“, gab Rei zum Besten und schaute zu Ruki. „Na ja... Aoi hat wenigstens versucht was aus sich zu machen...“

Aoi war entsetzt. „WAS?“ Ruki ebenfalls. „Ich hatte gar nicht die Chance mich fertig zu machen!“, verteidigte er sich. Reita grinste und nahm Ruki's Jacke vom Haken. Er warf sie ihm zu und sah den Kleineren an. „Hast du auch gar nicht nötig. Du kannst auch so weggehen.“ Ruki grinste und warf sich seine Jacke über. Aoi hingegen war sprachlos und schüttelte nur seinen Kopf. ...

Dann verließen sie den Wohnblock und stiegen zu Kai in Reis Wagen. Aoi schaute sich Kai an. Er trug ein enges, schwarzes Shirt, verdeckt von einem weißen Oberteil. Und dazu eine genau so weiße Hose, in der wirkten Kais Beine wieder nur wie Streichhölzer. Immer wieder fragte sich Aoi wo er die Kraft hernahm so unglaublich Drums zu spielen. Kais Haare waren wuschelig, aber nicht durcheinander... ^^ Schließlich fuhren sie los.

\*\*\*

Ruhas Mum klopfte an der Zimmertür ihres Sohnes. Nach einem Geräusch, dass i-wie so klang wie ein: „Hmmm...ja...“, trat sie ein.

Ruha saß vor seinem Spiegel und schminkte sich gerade die Augen. „Ist das das neue Oberteil?“, fragte seine Mum und begutachtete das zu schnürende Oberteil, das links Schulterfrei war. (Siehe Uru's Stecki ^^)

Ruha sah seine Mum durch den Spiegel an. ... „Was denn?“ Sie lächelte. „Satty ist da!“ Ruha lächelte plötzlich zurück. „Danke“ Dann stand er auf. Er griff nach seinem Handy und der Geldbörse.

Dann stand er da. Fertig. Hübsch. Und breit lächelnd. ^^

„Ich komm heut nicht Heim.“, meinte er und gab seiner Mum einen Kuss. Dann ging er auf den Flur hinaus. „Denk daran! Morgen ist Schule!“ Ruha-san hob einen Arm, dann verschwand er aus der Wohnung.

Im Flur wartete bereits „Satty“. ^-^ <3

[Sattys eigentlicher Spitzname war Sakito, doch Ruha wollte ihn noch anders nennen, er war schließlich seit der Grundschule immer mit ihm zusammen, und meinte somit ein Recht darauf zu haben...]

Als Sakito Ruha sah, grinste er breit. „Wow! Wollen wir heute noch etwas aufreißen?“ Ruha grinste frech und knuffte Sakito in die Seite. „Spinner...“ ^^

Sakito folgte seinem Freund die Treppe hinunter. „Aber was denn? Du siehst toll aus.“, entgegnete Satty ihm. Ruha-san drehte sich am Treppenabsatz um. „Ja? Und was hast du vor?“, er wandte sich wieder um und öffnete die Tür. „Du willst wohl um jeden Preis auffallen, was?“

Grinsend ging Ruha zu seinem Wagen und startete diesen. Sakito stieg ein und lächelte seinen Freund an. „Na ja. Ich möchte versuchen, dass man mich, neben dir, wenigstens bemerkt...“ ^^

\*\*\*

Im Club angekommen, suchten sich Ruki, Aoi, Reita und Kai einen Platz zum sitzen. Als Kai endlich einen gefunden hatte, besetzten Reita, Kai und Aoi diesen sofort. ... Ruki schaute die drei böse an. „Ja ne, is klar. Bleibt ruhig sitzen. Ich hol schon was zu trinken...“, meinte Ruki und dackelte davon. -.-

Kai grinste ihm hinterher. „Er ist ja schon i-wie putzig, oder?“ <3 Aoi lachte. „Oh ja... voll „putzig“...“, meinte der Schwarzhaarige ironisch. Reita sagte nix. Er beobachtete Ruki.

Dieser versuchte sich zur Theke durch zu kämpfen. „...hey... könnt...dürfte...“, nach einem Weilchen wurde Ruki etwas gröber. „Geh mal bei Seite!“, meinte er verärgert. Doch plötzlich stand ein großer, kräftiger, i-wie net nett aussehender Mann vor ihm. „Was willst du Kleiner?!“ Ruki schaute den Fremden frech an.

Oh nein... da hatte er sich heute den Falschen ausgesucht!

„Ich wollte gern zur Theke, aber Sie versperren mir, mit ihrem „rüstigen“ Körper den Zugang!“, antwortete Ruki frech. Das gefiel dem Riesen natürlich gar nicht und bäumte sich vor Ruki auf. „Hör mal, wir können nicht auf jeden ZWERG aufpassen! Vor allem gehörst du doch um diese Urzeit längst nach Hause. Zu Mama. An die Brust!“ Der Freund des Giganten lachte laut auf. „Ach... lass ihn doch an die Theke.“, meinte er und sah zu dem Barkeeper. „Eine warme Milch, bitte.“

Der Riese gröhnte. Ruki hatte genug und schlug grob um sich. „HEY!“, meinte der Große sauer und packte Ruki am Kragen.

Doch noch bevor etwas Schlimmeres passieren konnte, kam Reita seinem Freund zur Hilfe.

„Oh da bist du ja!“, spielte Rei fröhlich und griff nach Ruki. „Danke dass Sie ihn festgehalten haben. Immer wieder haut er ab.“, lachte Reita. Der Riese und sein Freund sehen Reita irritiert an und auch Ruki kann seinen Ohren kaum trauen. Dann lässt der Große Ruki los. „So, dann gehen wir mal. Danke!“, meinte Rei und schob Ruki vor sich.

Außer Reichweite, drehte Ruki sich ruckartig um und schaut Reita geschockt an. „Du hast vergessen zu erwähnen, dass ich meine Zwangsjacke und meinen Schnuller vergessen habe!“ Reita grinste. „Richtig, wäre noch geiler gewesen.“ Völlig gelassen geht der Blonde weiter zu den Anderen. Ruki folgt ihm. „Das war scheiiiiße!“, ruft er Rei nach. Dieser guckt Ruki, über die Schulter hinweg an. „Sorry, aber gegen die wäre ich auch nicht angekommen...“ ^^

\*\*\*

Ruha und Sakito bahnten sich den Weg zur Theke. Die umherstehenden Gäste wandten sich immer wieder zu den zwei Hübschen um. So war es ein leichtes einen Platz direkt an der Theke zu bekommen. <3 „Was kann ich euch zwei Hübschen ausgeben?“, fragte sie plötzlich ein junger, Gutaussehender Kerl. Ruha lächelte ihn an. Sakito lachte überrascht auf, als er sah wer da vor ihnen stand. „Ni~YA!“ Der Typ lächelte zurückhaltend. Ruha stupste Sakito an. „Wer ist das, Satty?“ Ni~Ya runzelte die Stirn. „Satty?“ „Hey! So darf mich nur Ruha nennen. ^^ Ruha, dass ist Ni~Ya. Er ist der talentierte Bassist, von dem ich dir erzählt habe.“ Sakito lächelte Ruha lieb an. Ruha nickte. „Ach so. Freut mich.“ ^^ „Mich auch. Dann feiert mal noch schön...“, meinte Ni~Ya und legte Geld, vor ihnen, auf den Tresen. Dann ging er.

Sakito lachte. Ruha guckte ihn überrascht an. „Was?“ ^-^ „Schon gut. ... Ni~Ya...“ „Was ist mit ihm? ... Satty...?“ Sakito prustete los. Erst nach einer Weile konnte er weiter erzählen. „ach ja... er glaubt... Ruha.. er glaubt du bist ne Frau!“ Wieder begann Satty zu lachen und beömmelte sich auf seinem Platz. ^-^ Dann guckte er wieder zu Ruha. „Hast du´s denn nicht gesehen?... Er hat dir zugezwinkert!“ „Ach... du bist blöd...“, meinte Ruha und bestellte zwei Drinks.

Nachdem sie eine Weile dagesessen, geredet und ihre Drinks getrunken hatten, überkam ihnen ein kleiner Hauch von Bewegungsdrang. Und so suchten sie die Tanzfläche des Clubs auf.

Die zwei wurden sehr bestaunt. Man(n) hielt sie für zwei leicht bekleidete junge Frauen. Doch in diesem Moment war es den beiden egal. Sie hatten Spaß und bewegten sich lasziv zum Rhythmus der Musik. <3

\*\*\*

Ruki saß mit den anderen am Tisch. Er lauschte einem Gespräch zwischen Reita und Kai. Doch für den Inhalt interessierte er sich nicht. Gelangweilt schaute Ruki sich um. „Entschuldigung...“ Ruki und die anderen blickten auf. ... „Hätte vielleicht einer von euch Lust mit mir zu tanzen?“ Das junge Mädchen hatte lange braune Haare und trug

einen kurzen Rock. //Langweilig...//, dachte Ruki und wandte den Blick ab. Doch Aoi stand rasch auf und schaute das junge Mädchen freundlich an. „Ich begleite dich.“ „Danke!“

o.ò ... „Oh... wie kann er nur?!“ „Ruki, reg dich ab. Aoi tanzt eben gern.“ „Ja, aber doch nicht... ach egal. Soll er doch.“, meinte er und sein Blick folgte ihnen zur Tanzfläche.

o.Ò ... „...“ Ruki sprang plötzlich auf. Verjagte damit Kai und Reita so sehr, dass sie zur Seite wichen. Dann lief Ruki los.

So gut es durch die Menschenmenge möglich war.

„Ruki!“, rief Reita ihm nach. „Wo willst du hin?“ Kai sah sich um. Doch er entdeckte nix was Ruki so aufgescheucht haben könnte.

//SIE ist hier!//, schoss es Ruki durch den Kopf und er bahnte sich einen Weg zur Tanzfläche. Dort angekommen... hatte er keinen Überblick. Den einzigsten den er hier erkannte war Aoi.

„AOI!“, unterbrach Ruki seinen Freund. Das Mädchen sah Ruki überrascht an. Doch Ruki drehte sich um und schaute umher. „Was?“, fragte Aoi. „Sie ist hier.“ Aoi guckte verdattert. „Wer?“ Ruki sah in viele Gesichter, aber keines war so schön, wie dass, was er zu finden gehofft hatte. „Na SIE. Von heute Morgen. Der Engel“, antwortete Ruki nebenbei.

Dann spürte er eine Hand auf seiner Schulter. „Komm Ruki, du hast bestimmt zu viel getrunken. Wir sollten nach Hause...“ „Nein!“, Ruki wandte sich seinem Freund zu. „Sie ist hier! Ich hab sie gesehen! EBEN GERADE!“

Dann kamen Rei und Kai dazu. „Aoi! Ruki! Was ist los?“, fragte Reita. Aoi guckte die beiden an. „Er glaubt die Hübsche von heute Morgen gesehen zu haben...“ „DU BRAUCHST GAR NICHT SO MIT DEM KOPF ZU SCHÜTTELN!“, fuhr Ruki Aoi an. „Ich hab sie gesehen!“

\*\*\*

„Na ihr Hübschen, ist das Damenklo zu voll?“, fragte ein Typ Ruha und Satty, die im Männer WC am Spiegel standen. Sakito lächelte. „Stört doch keinen, oder?“ Der Typ grinste und ging zu den WC's. Ruha grinste Satty an und folgte dem Typen. Dieser stand da und erleichterte sich gerade. Ruha stellte sich neben ihm und grinste. Der Typ lächelte ebenfalls... noch... denn Ruha machte sich ebenfalls frei und begann sich zu erleichtern. ^^

o.Ò ... „oh...“ >///< Der Typ lief rot an und starrte geradeaus auf die Wand. Ruha amüsierte sich köstlich. Dann war er fertig und richtete seine Kleidung. ^-^

„Die lassen mich nicht ins Damen WC...“ Der Typ nickte hastig. „Okay...“ Ruha grinste wie ein Honigkuchenpferd und wusch sich die Hände ehe er zurück zu Satty ging. „Du bist unmöglich...“, lachte dieser und verließ mit Ruha das Klo...

~~~~~  
~~~~~

So Leute!

Das war jetzt mein zweites Kapi!

Die Kapis sind nicht lang, aber so komm ich wenigstens im Ganzen ein bisschen besser vorwärts ^^

Ich bin auch schon fleißig am dritten Kapi bei... ^^  
Dauert auch nicht mehr ewig! \*versprochen\*

Ich hoffe sie gefällt euch und ihr hinterlasst mir wieder ein Kommi (evt auch ein bissl mehr ^-^ ) ...

I luv Kommis!!! <3 Die feuern einen schon immer so an!!